Artikel vom 04.03.2026 · Ausgedruckt am 11.11.2026, 16:54 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/workshop-staerkt-finanzkompetenz-und-selbstbestimmung

Workshop stärkt Finanzkompetenz und Selbstbestimmung



Mit einer kraftvollen Abschlussveranstaltung endete am 23. Februar das Jahresthema FrauenFinanzen des Rheinischen LandFrauenverbandes (RhLV). Unter dem Titel „Basiswissen Geldanlage und Investieren in ETFs“ bot Finanzexpertin Heike Höhfeld vom Beratungsdienst Geld und Haushalt einen Workshop, der weit über die Vermittlung von Fachwissen hinausging: Er setzte ein klares Zeichen für wirtschaftliche Selbstbestimmung.

Das RhLV-Jahresthema FrauenFinanzen war 2025 bewusst gewählt worden, um sichtbar zu machen, wie eng finanzielle Bildung mit Gleichstellung verknüpft ist. Im Fokus stand das Ziel, Frauen zu stärken, ihnen Handlungsräume zu eröffnen und finanzielle Abhängigkeiten abzubauen – ein Thema, das im Verband und darüber hinaus auf breite Resonanz stieß.

Verstehen und selbst bestimmen

In diesem Kontext griff auch Höhfeld zentrale strukturelle Herausforderungen auf, denen Frauen bis heute begegnen: Lohnlücken, Altersarmut, Care-Belastungen und das nach wie vor verbreitete Klischee, Finanzentscheidungen seien Männersache.

„Finanzkompetenz ist ein zentrales Werkzeug feministischer Emanzipation“, betonte sie. „Wer Geld versteht, kann selbstbestimmt handeln – wer es nicht versteht, bleibt abhängig.“

Der Workshop vermittelte grundlegende Kenntnisse über Anlagestrategien, Risiken, Renditen sowie den Einsatz von börsengehandelten Indexfonds (ETFs) als unkompliziertes und kosteneffizientes Instrument für den langfristigen Vermögensaufbau. Die praxisorientierte Herangehensweise öffnete vielen Teilnehmerinnen den Blick dafür, wie realistisch und erreichbar finanzielle Sicherheit sein kann – auch für Frauen, die bisher wenig Berührungspunkte mit Geldanlage hatten.

Direkt in den Praxiseinsatz

Besonders stark war der Rückhalt unter den Teilnehmerinnen: Sie nutzten die Gelegenheit, Fragen zu stellen, Erfahrungen auszutauschen und gleich in den Praxiseinsatz zu kommen. Der offene Dialog zeigte eindrucksvoll, wie groß der Bedarf an feministischer Finanzbildung ist – und wie stärkend es sein kann, gemeinsam Wissen zu erwerben.

Der RhLV zog zum Abschluss des Jahresthemas ein durchweg positives Fazit. Die zahlreichen Veranstaltungen, Workshops und Informationsangebote im Laufe des Jahres auf Orts-, Kreis- und Landesebene hätten deutlich gemacht, wie wichtig es ist, Finanzkompetenz nicht als Randthema zu begreifen, sondern als Bestandteil feministischer Arbeit. Mit dem Workshop von Heike Höhfeld bot sich mit der Fortführung des Themas ein gelungener Anschluss zum diesjährigen Jahresthema FrauenParität.

Anja Hilke